

Rigidur® Trockenbau-Praxis

Stabile und sichere Lösungen
mit Rigidur® H Gipsfaserplatten
und Estrichelementen



Wertvolle Vorteile	4
Produkteigenschaften, die für sich sprechen!	4
Vielseitigkeit Wand - Decke - Dach	6
Rigidur H Gipsfaserplatten für Wand, Decke und Dach	6
Vielseitigkeit Fußboden	8
Rigidur Estrichelemente für den Boden	8
Trennwand mit Rigidur	10
Räume verwandeln mit Rigidur H Gipsfaserplatten	11
Montage: Trennwände bauen mit Rigidur H Gipsfaserplatten	12
Dachgeschossausbau mit Rigidur	14
Dachausbau mit Rigidur H Gipsfaserplatten	15
Montage: Dämmung / Dampfbremse und Unterkonstruktion	16
Fugentechniken und Fugenspachtelung	18
Montageart 1: Spachtelfuge, Fugenspalt 5-7 mm	18
Montageart 2: Klebefuge	19
Montageart 3: Spachtelfuge mit Rigips Glasfaser- oder Papierbewehrungstreifen	20
Einsatz und Anwendung des Rigidur Gewebebands	21

Zuverlässiger Kantenschutz	22
Sicherer Kantenschutz - Rigips AquaBead	
Montage: Rigips AquaBead Produkte	23
Sichere und gerade Abschlusskanten - Rigips AquaBead L-Trim	24
Montage: AquaBead L-Trim im Wand- und Sockelbereich	25
Lieferprogramm Wand - Decke - Dach	26
Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur H Gipsfaserplatten	26
Fußboden-Lösungen mit Rigidur Estrichelementen	28
Trockenestrich mit Rigidur Estrichelementen	29
Montage: Fußboden-Lösungen mit Rigidur Estrichelementen	30
Fußbodenheizung mit Rigidur Estrichelementen	32
Wohlfühl-Wärme mit Rigidur Estrichelementen	32
Schalldämmung mit Rigidur Estrichelementen	34
Wohlfühl-Ruhe mit Rigidur Estrichelementen	34
Holzbalkendecke und Schallschutz - Kein Problem mit diesem Aufbau	36
Lieferprogramm Fußboden	38
Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur Estrichelemente	38



Produkteigenschaften, die für sich sprechen!

Wohngesunder Baustoff

Rigidur H Gipsfaserplatten bestehen aus Naturgips und Papierfasern aus Recyclingmaterial zur Bewehrung und sind frei von Klebstoffen wie auch Bindemitteln. Sie sind durch das unabhängige Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH (IBR) auf Schadstoffe und Umweltverträglichkeit geprüft und bewertet und mit dem Prüfsiegel als wohngesunder Baustoff ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Rigidur H Gipsfaserplatten im „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ aufgenommen und sind mit dem Sentinel Haus Logo dokumentiert.



Vielseitige Einsatzgebiete

Rigidur H Gipsfaserplatten nehmen übermäßige Feuchtigkeit z. B. aus Räumen wie Bädern und Küchen auf und geben sie zeitversetzt bei trockener Umgebungsluft wieder ab. Diese geprüfte Eigenschaft der Wasserdampf-Adsorptionsfähigkeit ist genauso stark ausgeprägt wie bei Lehmputzen mit ihren bekannten feuchteausgleichenden Eigenschaften.



Behagliches Raumklima

Zeitgemäßer Wärmeschutz ist die Kombination aus Wärmedämmung und Wärmespeicherkapazität. Zur Wärmedämmung tragen moderne Dämmstoffe bei. Rigidur H Gipsfaserplatten sorgen durch ihre hohe Masse für die temperatenausgleichende Wärmespeicherkapazität.



Zuverlässiger Brandschutz

Rigidur H Gipsfaserplatten sind gemäß DIN EN 13501-1 als „nichtbrennbar“ klassifiziert. Somit können sichere und wirtschaftliche Brandschutzkonstruktionen von F 30 bis F 90 erstellt werden. Das im Gipskristall chemisch gebundene Wasser wird unter starker Hitze freigesetzt, kühlt die gesamte Konstruktion und schützt somit vor der Ausbreitung von Bränden.



Hoher Schallschutz

Das vergleichsweise hohe Gewicht der stabilen Rigidur H Gipsfaserplatten sorgt in Kombination mit modernen Dämmstoffen für eine hohe Schalldämmung sowohl bei Wänden innerhalb des Gebäudes als auch bei Außenwänden. Rigidur Estrichelemente ermöglichen durch die optional wählbare Kaschierung eine hohe Trittschalldämmung.



Problemlose Lastenbefestigung

Rigidur H Gipsfaserplatten sind extrem stabil. An Rigidur H Konstruktionen lassen sich Lasten problemlos und sicher befestigen. Lasten wie z. B. Bilder und Regale lassen sich mit Schrauben direkt befestigen. Schwere und flache Lasten wie z. B. Flatscreens werden mit Hohlräumdübeln aus Kunststoff oder Metall befestigt.



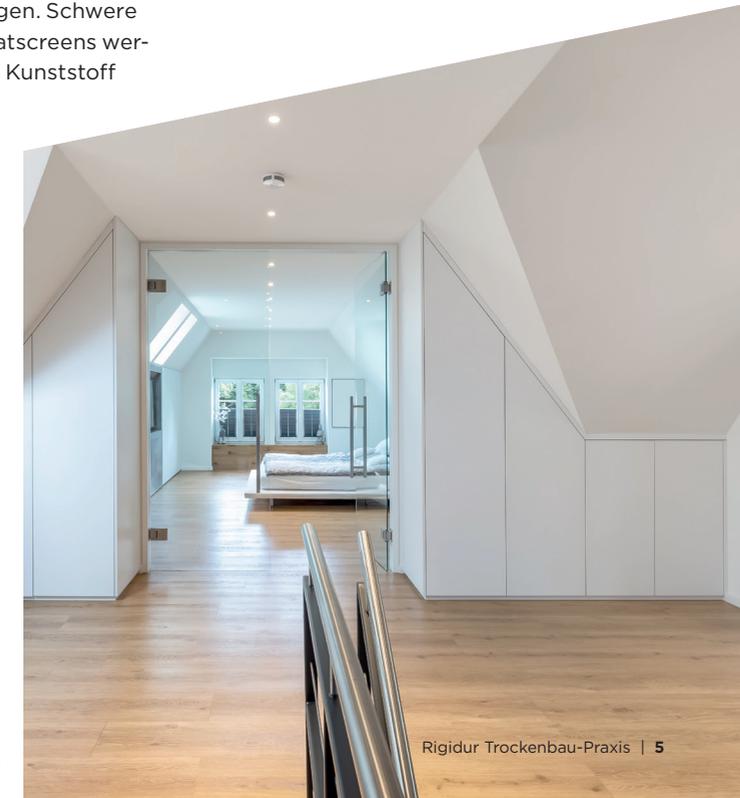
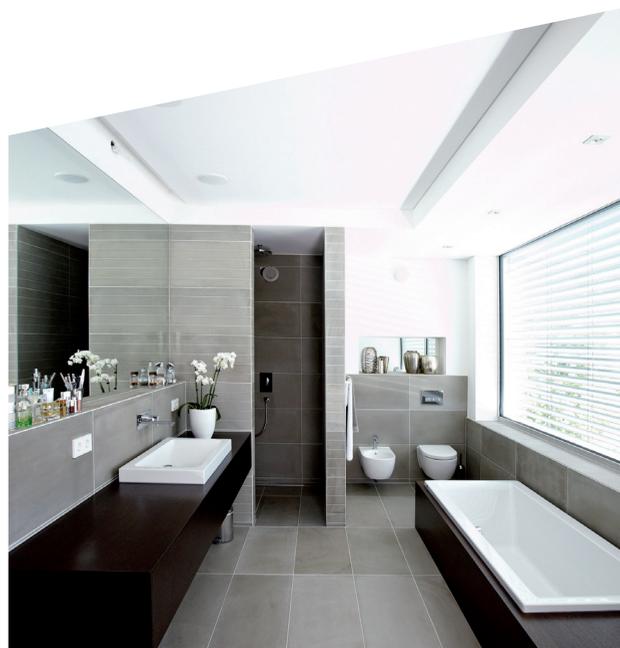
Robuste Oberflächen

Rigidur H Gipsfaserplatten verfügen über eine hohe Oberflächenhärte und sind daher unempfindlich gegenüber mechanischen Belastungen im Alltag wie z. B. Stößen und Kratzern.



Q3-Oberflächenqualität

Die extrem glatte und geschlossene Oberfläche der Rigidur H Gipsfaserplatten, ohne herausstehende Fasern oder Schleifspuren, eignet sich hervorragend für Folgebeschichtungen ohne weitere Oberflächenbehandlungen. So können Anstriche aufgebracht werden und Tapeten lassen sich leicht wieder entfernen.





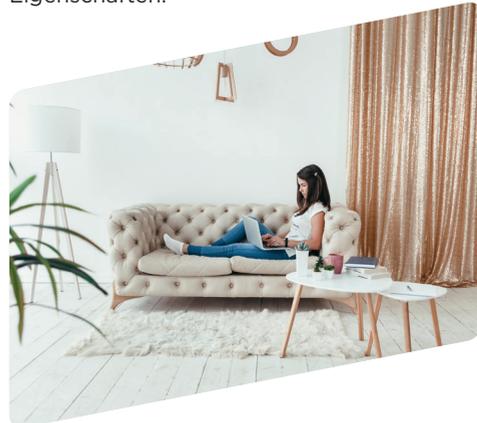
Rigidur® H Gipsfaserplatten für Wand, Decke und Dach

Egal, ob Sie Rigidur H Gipsfaserplatten für Ihre Wände, Decken, Dachschrägen oder den Boden einsetzen – Rigidur ist das All-round-Genie, das sich durch zahlreiche positive Eigenschaften und vielfältige Einsatzmöglichkeiten auszeichnet:

- Optimal geeignet für den Trennwandbau, für Dachschrägen oder Decken
- Universell als Feuerschutz- und Feuchtraumplatte (für häusliche Bäder) einsetzbar
- Als Unterkonstruktion eignen sich Holzständer oder Trockenbauprofile aus Metall

Erfrischend viele Vorteile

Rigidur H Gipsfaserplatten überzeugen durch eine Reihe von Qualitätsmerkmalen, die sie zu einer besonders vielseitigen Trockenbaulösung im hochwertigen Innenausbau machen und für ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit sorgen. Überzeugen Sie sich von der Summe vieler positiver Eigenschaften.



Vielseitigkeit Wand - Decke - Dach

Vorteile

- Baubiologisch geprüft und frei von Klebern und Bindemitteln (IBR-zertifiziert)
- „Nichtbrennbar“ gemäß DIN EN 13501-1
- Bewährtes Bauprodukt aus natürlichen Inhaltsstoffen
- Harte, glatte Plattenoberfläche – ideal für dekorative Endbeschichtungen
- Besonders geeignet zur Lastenbefestigung an Wänden
- Für häusliche Feuchträume geeignet
- Maximaler Schallschutz

Übersicht Plattenformate



	Rigidur® H Kleinformat 10, 12,5, 15	Rigidur® H Großformat Spachtelfuge 10, 12,5	Rigidur® H Großformat Klebefuge 10, 12,5, 15	Rigidur® H AK Großformat 12,5, 15
Plattendicke	10, 12,5 und 15 mm	10 und 12,5 mm	10, 12,5 und 15 mm	12,5 und 15 mm
Kante				
Format 10 mm	1.000 x 1.500 mm	1.245 x 2.000/2.500/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/3.000 mm	-
Format 12,5 mm	1.000 x 1.500 mm	1.245 x 2.000/2.500/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.610/2.630/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.540/2.750/3.000 mm
Format 15 mm	1.000 x 1.500 mm	-	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.750/3.000 mm	1.249 x 2.000/2.500/2.540/2.750/3.000 mm

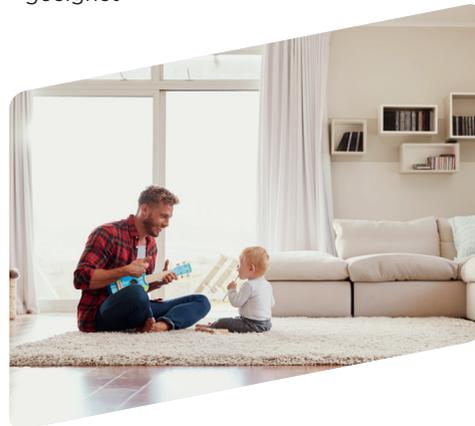


Rigidur® Estrichelemente für den Boden

Wenn Sie eine perfekte Grundlage für Fußbodenbeläge suchen, erfüllen Rigidur Estrichelemente auf Schritt und Tritt Ihre Ansprüche an hochwertige, belastbare Untergründe:

- Wahlweise mit Kaschierung z.B. für hohe Trittschalldämmung erhältlich
- Ideal geeignet für Brandschutzkonstruktionen – gerade bei Holzbalkendecken
- Für Neubau, Renovierung und Altbausanierung

- Leichte Montage dank vorgefertigter Elemente
- Problemloser Niveauegleich durch die Rigidur Ausgleichsschüttung oder durch gebundene Schüttungen
- Hohe Oberflächenhärte, stuhlrollen geeignet



Vielseitigkeit Fußboden

Vorteile

- Für unterschiedlichste Oberbeläge geeignet, auch für Fußbodenheizungssysteme (unkaschierte Estrichelemente)
- Für häusliche Feuchträume geeignet
- Hoher Schall-, Wärme- und Brandschutz
- Geringe statische Last für Bestandsdecken
- Schnelle, saubere und trockene Verlegung
- Geringe Aufbauhöhe
- Baubiologisch geprüft

Übersicht Estrichelemente



	Rigidur® Estrichelement 20, 25	Rigidur® Estrichelement 30, 35, 45, 65 MW	Rigidur® Estrichelement 30, 35 HF	Rigidur® Estrichelement 40, 50 PS
Element- dicke	2 x 10 mm bzw. 2 x 12,5 mm	2 x 10 mm + 10 mm MW bzw. 2 x 12,5 mm + 10/20/40 mm MW	2 x 10 mm bzw. 2 x 12,5 mm + 10 mm HF	2 x 10 mm + 20/30 mm PS
Stufenfalz				
Format	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm	500 x 1.500 mm

Trennwand mit Rigidur®

Für flexible und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Räumen

Räume verwandeln mit Rigidur® H Gipsfaserplatten

Ob klassische Raumtrennung oder gestalterischer Akzent im Raum: Mit Rigidur H Gipsfaserplatten sind Ihren Wünschen nach

Flexibilität und Kreativität beim Trennwandbau keine Grenzen gesetzt.

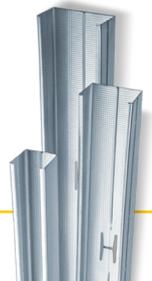
Vorteile

- Rigidur H Gipsfaserplatten im Großformat - raumhohe Platten sichern einen schnellen Baufortschritt
- Rigidur H Gipsfaserplatten im Kleinformat - 1.000 x 1.500 mm sichern handliche Verarbeitung und einfachen Transport
- Extrem stabil, hoch belastbar, sehr glatte Oberfläche
- Nichtbrennbar und für häusliche Feuchträume geeignet
- Einfache Befestigung von Gegenständen durch direktes Anschrauben, keine Bohrlöcher und Dübel notwendig
- Nicht brennbar, schützt vor der Ausbreitung von Bränden
- Hoch schalldämmend durch hohe Materialdichte
- Vorgrundierte Oberflächenqualität, geeignet für Fliesen, Tapeten, Anstriche
- Empfohlene Unterkonstruktion: Trockenbauprofile aus Metall

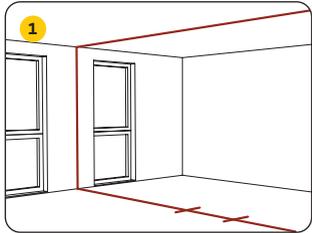


i Rigidur Information

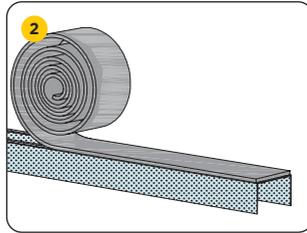
Für die schnelle, einfache und sichere Montage bietet RIGIPS Ihnen Profile in hochwertiger Qualität wie z. B. das RigiProfil MultiTec an. Sie können bis zu 20 % geringere Wandstärken realisieren und sie erzielen mehr als doppelt so viel Schalldämmung gegenüber marktüblichen Standardkonstruktionen. Weitere Infos unter rigips.de



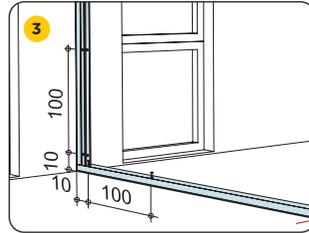
Trennwände bauen mit Rigidur® H Gipsfaserplatten



- Wandverlauf am Fußboden anzeichnen.
- Verlauf auf Anschlusswände und Decke übertragen.



- Rückseite des RigiProfil MultiTec UW für den Anschluss an Boden und Decke mit der selbstklebenden Rigips Anschlussdichtung bekleben.
- Dies gilt auch für RigiProfil MultiTec CW, z.B. für seitliche Wandanschlüsse.
- Dadurch werden Schallübertragungen verringert.



- Profile an Boden und Decke mit Schrauben und Dübeln befestigen.
- Montieren Sie das erste CW-Profil mit geeigneten Befestigungsmitteln im Abstand von max. 100 cm an die Wand.
- Bevor Sie mit der Plattenmontage beginnen, klären Sie bitte für sich die Montageart.
- RIGIPS bietet Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten der Verlegung an. (Details siehe Seiten 18 ff)

Montageart 1:

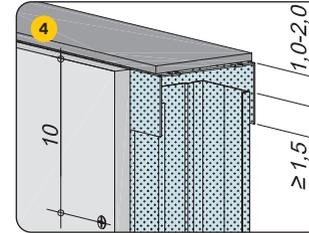
Spachtelfuge (5-7 mm Fugenabstand) eignet sich für glatte oder bruchraue Kanten.

Montageart 2:

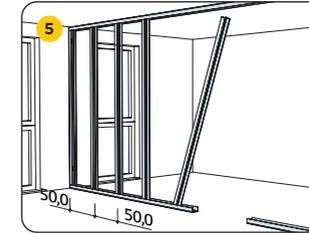
Klebefuge ausschließlich für glatte Kanten.

Montageart 3:

Spachtelfuge bei abgeflachten Längskanten (AK) mit Bewehrungsstreifen.



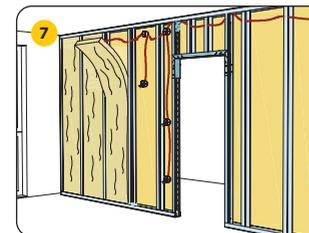
- Die CW-Profile (Standprofile) so zuschneiden, dass diese mind. 1,5 cm in das an der Decke montierte UW-Profil (Rahmenprofil) eingreifen, aber ein Spielraum zur Decke von ca. 1-2 cm bleibt.
- So vermeiden Sie Rissbildungen durch evtl. Deckendurchbiegungen.



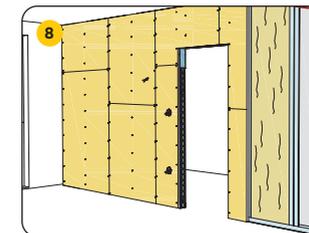
- Die CW-Profile setzen Sie zuerst ins untere UW-Profil und schieben es dann in das obere UW-Profil ein.
- Abstand der CW-Profile untereinander bei Rigidur H Gipsfaserplatten im Kleinformat = 50 cm.
- Exakten Profilabstand bei der Plattenmontage justieren.



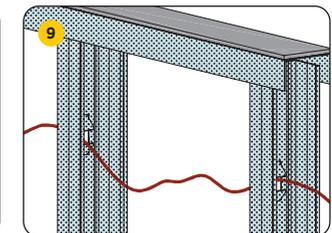
- Rigidur H Gipsfaserplatten mit den Rigidur Fix Schnellbauschrauben, nach der von Ihnen gewählten Montageart, befestigen.
- Verschraubung erfolgt direkt ohne Vorbohren in CW-Profile (Standprofile).
- Maximaler Schraubabstand = 25 cm.
- Waagerechte Fugen müssen einen Versatz von mind. 40 cm haben.



- Für verbesserte Wärme- bzw. Schalldämmung den Hohlraum z. B. mit Trennwandfilz aus Mineralwolle ausfüllen.
- Trennwandfilz dafür einfach zwischen die CW-Profile klemmen.



- Beplankung der zweiten Wandseite analog zur ersten ausführen.
- Beachten Sie, dass sich die senkrechten Fugen gegenüberliegen müssen.
- Waagerechte Fugen müssen einen Versatz von mind. 40 cm haben.



Installations Hinweise

- Für Elektroleitungen können Sie die ausgestanzten Laschen in den Profilen umbiegen.
- Einbau von Schaltern und Steckdosen mit Hohlraum ausführen.

! Rigidur Hinweis

Schneiden Sie die Profile mit einer Blechschere oder Metallsäge zu. Verwenden Sie keinen Trennschleifer/Flex, da durch die Hitze der Korrosionsschutz des Profils zerstört wird (Rostgefahr).

Dachgeschoss- ausbau mit Rigidur®

Ungenutzten Dachraum
ausbauen – Wohnwert
steigern

Dachausbau mit Rigidur® H Gipsfaserplatten

Dachgeschossausbau mit Rigidur H Gipsfaserplatten im Kleinformat ist im wahrsten Sinne des Wortes leicht. Denn dank ihres handlichen Formats (1.000 x 1.500 mm) lassen

sich die Platten leicht transportieren. Die einfache Montage erleichtert den schnellen Weg zu neuem, wertvollen Raum.

Vorteile

- Handliches Format und leichter Transport durch das AusbaufORMAT 1.000 x 1.500 mm
- Extrem widerstandsfähig gegen Stöße und Kratzer
- Sehr glatte, vorgrundierte Oberflächenqualität, geeignet für Fliesen, Tapeten, Anstriche
- Einfache Befestigung von Gegenständen durch direktes Anschrauben, keine Bohr-löcher und Dübel notwendig
- Nicht brennbar, schützt vor der Ausbreitung von Bränden
- Hoch schalldämmend durch hohe Materialdichte



i Rigidur Information



Metallprofile im Dachgeschossausbau sind die perfekte Unterkonstruktion bei der Beplankung von Dachschrägen und Kehlbalken und eignen sich für die horizontale, vertikale und schräge Montage mit Rigidur H Gipsfaserplatten. Weitere Infos unter:

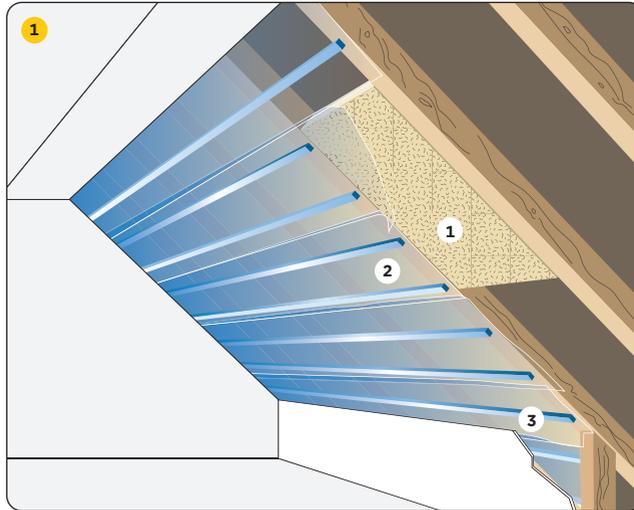
➔ rigips.de

Dämmung / Dampfbremse und Unterkonstruktion

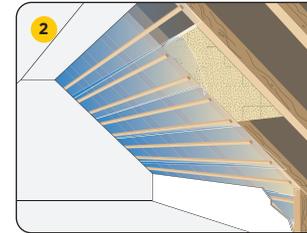
- Dämmen Sie Kehlbalkendecke und Dachschräge vollständig. Die Dämmstoffdicke und Art des optimalen Dämmstoffs ist individuell abzustimmen.
- Bringen Sie vor der Montage der Unterkonstruktion eine Dampfbremse auf. Stöße und Anschlüsse sind luftdicht zu verkleben.

Unterkonstruktion aus Metall

- Montieren Sie die Profile (RigiProfil CD 60/27 mit Direktabhängern, Hutdeckenprofil oder Hutfeder-schiene) an den Dachschrägen und der Kehlbalkendecke als Unterkonstruktion für die Rigidur Platten.



- ① Dämmmaterial
- ② Dampfbremse
- ③ Metallprofile



- Montieren Sie Holzlatten quer zu den Sparren an den Dachschrägen und der Kehlbalkendecke als Unterkonstruktion für die Rigidur Platten.

Sparrenabstand	Unterkonstruktion
bis 70 cm	48 / 24 mm
85 cm	50 / 30 mm
100 cm	60 / 40 mm

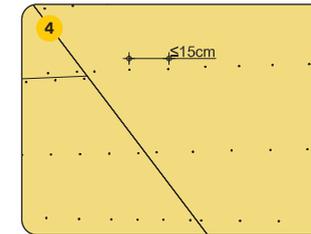
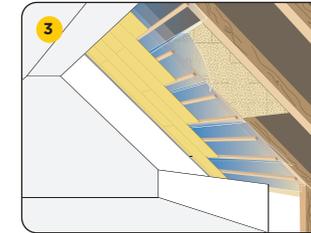
- Abstand der Holzlatten für Konstruktionen ohne Brandschutzanforderung bei Rigidur H Gipsfaserplatten max. 50 cm



Rigidur Tipp

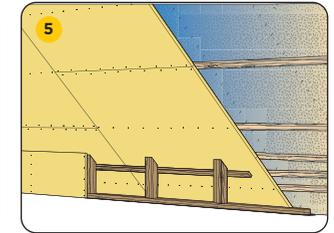
Zeichnen Sie den Verlauf der Dachsparren an Boden und Decke an. In Höhe des späteren Drempels / der Abseitenwand befestigen Sie eine Holzlatte auf den Sparren und zeichnen den Verlauf ebenfalls an. Dies erleichtert Ihnen die spätere Montage des Drempels / der Abseitenwand.

➔ rigips.de/rigidur



Montage der Rigidur H Gipsfaserplatten

- Befestigen Sie die Rigidur H Gipsfaserplatten quer zur Unterkonstruktion mit Rigidur Fix Schnellbauschrauben 3,5 x 30 mm. Schraubabstand max. 17 cm.
- Platten zunächst an die Kehlbalkendecke montieren.
- Montage an der Dachschräge von unten nach oben fortsetzen.
- Um Kreuzfugen zu vermeiden, montieren Sie die Platten um mind. einen Lattenabstand versetzt.
- Empfehlung: Beplankung der Dachschräge komplett durchlaufen lassen und erst danach die Unterkonstruktion für die Abseitenwand erstellen.



Abseitenwand (Drempel) Trennwand aus RigiProfil MultiTec UW (Rahmenprofil) und RigiProfil MultiTec CW (Standprofil) oder Holzständern erstellen.

- Versehen Sie die Profile für den Boden und das erste sowie das letzte Profil für die Begrenzungswände mit selbstklebender Rigips Anschlussdichtung.
- Befestigen Sie das untere Profil mit Schrauben bzw. Dübeln im Abstand von max. 100 cm am Boden.
- Das obere Profil an der Beplankung der Dachschräge befestigen. Verbinden Sie es durch die Platten / Unterkonstruktion mit den Sparren.
- CW-Profil zuerst in das UW-Profil am Boden einsetzen und dann in das obere UW-Profil einschieben. Abstand der Standprofile max. 50 cm.
- Beplankung analog Dachschräge, Schraubabstand max. 25 cm.

Montageart 1: Spachtelfuge, Fugenspalt 5–7 mm

(Geeignet für alle Kleinformaten und für Platten mit einer Breite von 1.245 mm)

Rigidur H Gipsfaserplatten mit vier scharfen Kanten lassen sich entweder in Spachtelfugentechnik (mit Fugenspalt 5–7 mm) oder in Klebefugentechnik verarbeiten.



- Die Rigidur Platten sind mit einem Fugenabstand von 5-7 mm an allen vier Seiten zu montieren.
- Vor der Verspachtelung sind die Fugen zu entstauben und vorzunässen.
- Dieses Fugenmaß ist im Vorfeld beim Ausrichten der Unterkonstruktion zu berücksichtigen.



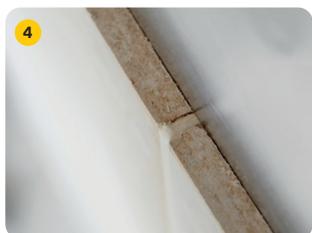
Verspachtelung

- Längs- und Querfugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel ausfüllen.
- Anschließend flächenbündig abziehen.
- Schraubköpfe ebenfalls verspachteln.



Nachspachtelung

- Nach dem Austrocknen die überstehende Spachtelmasse abstoßen.
- Eingefallene Fugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder Rigips ProMix Finish übergangslos glätten.
- Die Spachtelfläche evtl. noch nachschleifen.



Komplett ausgefüllte Spachtelfuge mit einem planebenen Ergebnis.

! Rigidur Verarbeitungshinweis



Der Rigips VARIO Fugenspachtel eignet sich besonders für die Verarbeitung der Rigidur H Gipsfaserplatten und wird für die Spachtelfugentechnik und für die Verspachtelung der Schraubköpfe verwendet.

Bitte beachten Sie die detaillierten Verarbeitungsrichtlinien auf der Verpackung.

! Rigidur Hinweis

Querkanten sind analog der gewählten Fugentechnik (Spachtel-/Klebefugentechnik) auszuführen.

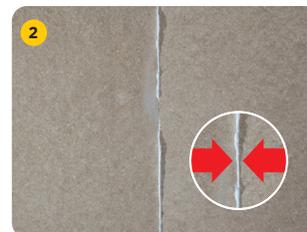
Montageart 2: Klebefuge

(Geeignet für alle Kleinformaten und für Platten mit einer Breite von 1.249 mm)

Die Rigidur H Gipsfaserplatten auf Stoß verlegen und mit Rigidur Nature Line Fugenkleber verkleben.



- Rigidur Nature Line Fugenkleber „satt“ auf die Kante der bereits montierten Rigidur Platte auftragen.
- Kante muss trocken und staubfrei sein.



- Drücken Sie die nächste Platte gegen die mit Kleber versehene Plattenkante.
- Der Fugenkleber soll aus der Fuge herausquellen – so ist sichergestellt, dass die Fuge richtig ausgefüllt wurde.



- Nach dem Aushärten die Kleberreste mit einem Spachtel abstoßen.



- Schraubköpfe und eventuelle Unebenheiten der Klebefuge (nach kompletter Aushärtung) mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder mit Rigips ProMix Finish nachspachteln.

! Rigidur Verarbeitungshinweis



Die **Rigidur Fugenkleber** sind die Systemkomponenten für die Rigidur H Gipsfaserplatten und dienen zur Verklebung der Platten. Rigidur Nature Line Fugenkleber ist darüber hinaus ein patöser, einkomponentiger Industrieklebstoff ohne Gefahrstoffsymbole.

Bitte beachten Sie die detaillierten Verarbeitungsrichtlinien auf den Kartuschen.

Montageart 3: Spachtelfuge mit Rigips® Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen

Geeignet für Rigidur H AK-Platten mit abgeflachter Kante)

Rigidur H AK-Gipsfaserplatten mit abgeflachten Längskanten auf Stoß verlegen und mit Rigips Glasfaser- oder Papierbewehrungsstreifen und Rigips VARIO Fugenspachtel verspachteln.



Verspachtelung

- Längs- und Querfugen mit Rigips VARIO Fugenspachtel quer zur Fuge füllen und flächenbündig abziehen.



- Bewehrungsstreifen in das Spachtelbett einlegen ...



- ... und anschließendes Überziehen mit der Glättkelle ohne zusätzlichen Materialauftrag.



Nachspachtelung

- Die Nachspachtelung erst nach dem Trocknen der Verspachtelung beginnen und mit dem gleichen Fugenmaterial der Verspachtelung aufbringen oder Rigips Fertigspachtel (Rigips ProMix Finish) verwenden.

! Rigidur Hinweis



- Die beiden Bewehrungsstreifen dienen zur Einbettung in ein Spachtelbett mit dem Rigips VARIO Fugenspachtel und sichern so eine hohe Rissfestigkeit.
- Querkanten sind analog der gewählten Fugentechnik (Spachtelfugen) auszuführen.
- In Bereichen, in denen erhöhte Spannungen zu erwarten sind (z. B. im Holzbau oder in Kombination mit mineralischen Oberflächenbeschichtungen sowie Dünnputzen) empfehlen wir die Verwendung des Rigidur Gewebebandes. Weitere Informationen unter rigips.de/rigidur-vr-wdd.pdf

Einsatz und Anwendung des Rigidur Gewebebands

! Rigidur Verarbeitungshinweise



In Bereichen, in denen erhöhte Spannungen zu erwarten sind (z. B. im Holzbau oder in Kombination mit mineralischen Oberflächenbeschichtungen sowie Dünnputzen gemäß Herstellerempfehlung) empfehlen wir die zusätzliche Verwendung des Rigidur Gewebebandes.



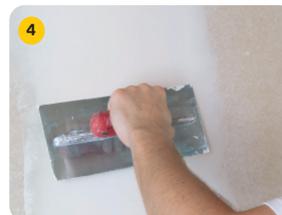
- Auf die fertiggestellte Fuge wird ein dünnes Spachtelbett mit VARIO Fugenspachtel vorgelegt. Alternativ kann Rigidur Nature Line Kleber oder Holzleim auf die fertige und zuvor grundierte Spachtelfuge aufgebracht werden.



- Nach Vorbereitung des dünnen Spachtelbettes oder Kleberbettes das Rigidur Gewebeband einlegen.



- Überziehen des Rigidur Gewebebandes im Spachtelbett ohne zusätzlichen Materialauftrag.



- Die Nachspachtelung erfolgt ebenfalls mit VARIO Fugenspachtel, alternativ mit dem ProMix Finish. Sie darf erst nach dem Trocknen der Verspachtelung erfolgen.



Sicherer Kantenschutz – Rigips® AquaBead®

Zur Herstellung von exakten und dauerhaft perfekten sowie robusten Kanten empfiehlt sich der flexible Kantenschutz Rigips AquaBead Flex PRO für Innenecken und Außenkanten für jegliche Winkelausbildungen sowie der Rigips AquaBead für 90° Außen-ecken.

Vorteile

- Perfekter Kantenschutz für alle Winkelstellungen*
- Äußerst stabil gegen mechanische Belastungen wie z. B. Anstoßen
- Höchste Haftung zwischen Kleber und Gipsplatte
- Robust, keine Rostbildung oder Transportschäden
- Keine Verletzungsgefahr
- Keine Ansetzspachtelmasse notwendig
- Passgenaue Zuschnitte ohne Abfall
- Reduzierung von Spachtelmaterial

* gilt nur für Rigips AquaBead Flex PRO

Rigips AquaBead
Leiste: 250/300 cm

4

Rigips AquaBead Flex PRO
Rolle: 25 Meter

1 2 3 4

- 1 Variable Winkelstellungen
- 2 Innenecke
- 3 Übergang Dachschräge
- 4 90°-Außenecke



Zuverlässiger Kantenschutz

Montage: Rigips® AquaBead® Produkte



- Rigips AquaBead Produkte auf die gewünschte Länge zuschneiden.



- Klebeaktivierung durch Einsprühen mit Wasser.



- Rigips AquaBead/Rigips AquaBead Flex PRO auf die gewünschte Kante aufkleben.



- Nach ca. 20 Minuten Rigips AquaBead verspachteln und dann nach Trocknungszeit kurz nachspachteln.

Rigidur Tipp

Alternativ können Sie den Rigips AquaBead Flex PRO direkt von der Rolle an Ihrer gewünschten Ecke oder Kante ablängen und fertig zuschneiden.



Der Rigips AquaBead Flex PRO wird passend für die gewünschte Eck- oder Kantenausbildung geformt, d. h. auch für schiefwinklige Kanten und Ecken.





Sichere und gerade Abschlusskanten - Rigips® AquaBead® L-Trim

Absolut gerade Abschlusskanten sind bei kleineren und größeren Schattenfugen auszuführen, sowie bei gleitenden Deckenanschlüssen oder Reduzieranschlüssen, bei Dehnungsfugen in Wand- und Deckenbereichen sowie bei rückspringenden Sockelanschlüssen. Genau diese Anwendungen sind perfekt für den Rigips AquaBead L-Trim.

Vorteile

- Schnurgerade Abschlusskanten
- Bis zu 60% Zeitersparnis
- Einfache Verarbeitung, keine Verletzungsgefahr
- Robust, keine Rostbildung oder Transportschäden



Rigips AquaBead L-Trim
Leiste: 300 cm

Zuverlässiger Kantenschutz

Montage: Rigips® AquaBead® L-Trim im Wand ...



- Die angefeuchtete klebende Seite des Rigips AquaBead L-Trim auf die gewünschte Abschlusskante setzen. Gerade bzw. lotrecht ausrichten.



- Rigips AquaBead L-Trim mit den Händen fest andrücken, so dass die Schenkel auf der Plattenkante als auch auf der Plattenoberseite glatt aufliegen.



- Nach ca. 20 Minuten kann die Abschlusskante mit Rigips VARIO Fugenspachtel vorgespachtelt werden.
- Nach ausreichender Trocknung erfolgt die Nachspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder Rigips ProMix Finish.

... und Sockelbereich



- Auch bei der Ausführung von rückspringenden Sockeln wird der Rigips AquaBead L-Trim, nach dem passgenauen Zuschnitt und der Aktivierung des Klebers, als gerade Anschlusskante auf die Kante glatt angelegt und platziert.



- Nach ca. 20 Minuten kann die Anschlusskante mit Rigips VARIO Unifüll vorgespachtelt werden. Überstehende Spachtelmasse mit dem Spachtel abnehmen und die Kante säubern.



- Die Nachspachtelung wird nach ausreichender Trocknung mit Rigips VARIO Fugenspachtel oder der Fertigspachtelmasse Rigips ProMix Finish ausgeführt. (Evtl. nochmals überstehende Spachtelmasse an der Kante entfernen.)

Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur® H Gipsfaserplatten



	RigiProfil MultiTec CW und UW	Rigips Hutdeckenprofil	Rigidur Nature Line Fugenkleber Rigidur Fugenkleber	Rigips VARIO Fugenspachtel		Rigips Papierbewehrungsstreifen	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen	Rigidur Gewebeband	Rigidur Fix Schnellbauschrauben
Produktspezifikation	Profil nach DIN 18182-1/ DIN EN 14195 aus Stahlblech nach DIN EN 10346	Profil aus Stahlblech nach DIN EN 10346	Baubiologisch unbedenklicher Industriekleber ohne Gefahrstoffsymbole Pastöser, einkomponentiger, lösungsmittelfreier Fugenkleber auf Polyurethan-Basis	Hoch kunststoffvergütetes Material nach EN 13963/ Typ 4B		Rigips Papierbewehrungsstreifen ist ein Bewehrungsstreifen nach DIN EN 13963	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen ist ein Glasfaservlies	Spezielles, reißfestes Armierungsgewebe	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert
Anwendung	Zur Erstellung von Unterkonstruktionen in Gipsplattensystemen	Für die direkte Befestigung von Bekleidungen in Gipsplattensystemen	Zur Verklebung von Rigidur Platten in Klebefugentechnik	Zur Fugenverspachtelung der Rigidur Gipsfaserplatten und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel		Für die Bewehrung von Fugen und Anschlüssen	Für die Bewehrung von Fugen und Anschlüssen	Zur Verbesserung der Rissicherheit von nachfolgenden Beschichtungen	Für die Verschraubung der Rigidur-Platten 3,5 x 30 mm 3,5 x 40 mm 3,5 x 50 mm 3,5 x 40 mm mit Bohrspitze
Gebindegröße	Klein- oder Großbund	Stäbe/ Kleinbund 10 Stäbe/ Großbund 200	310 ml/ Kartusche	5 kg/Beutel 25 kg/Sack		150 Meter/Rolle	25 Meter/Rolle	50 Meter/Rolle	150/500/1.000 Stück/Karton
Verbrauch	Verbrauch gemäß Konstruktion	Verbrauch gemäß Konstruktion	ca. 14 ml/m Fuge	ca. 0,3 kg/m ² (Spachtelfuge)				ca. 0,8 m ²	ca. 20 Stück/m ²

Fußboden- Lösungen mit Rigidur® Estrich- elementen

Ideal für Neubauten,
Renovierungen und Alt-
bausanierungen



Trockenestrich mit Rigidur® Estrichelementen

Ob Parkett, Laminat, Teppich oder Vinyl:
Rigidur Trockenestrich ist die perfekte
Grundlage für alle Fußbodenbeläge. Eine

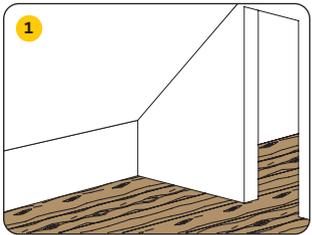
ideale Verbindung von moderner Technik,
Wohnkomfort und Sicherheit.

Vorteile

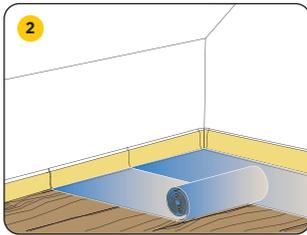
- Ideal für Neubau, Renovierungen und
Altbausanierungen
- Vorgefertigte Elemente mit Stufenfalz,
dadurch leichte Montage
- Problemloser Niveaueausgleich mit Rigips
Ausgleichsschüttungen
- Schnelle, saubere und trockene Lösung
- Mit Kaschierung für hohe Trittschall-
dämmung erhältlich
- Stuhlrolle geeignet
- Hohe Oberflächenhärte (35 N/mm²)
- Idealer Brandschutz für alle Holzbalken-
decken



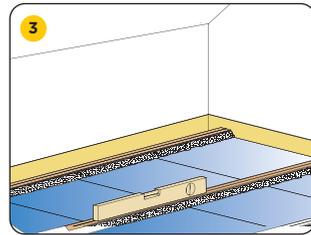
Fußboden-Lösungen mit Rigidur® Estrichelementen



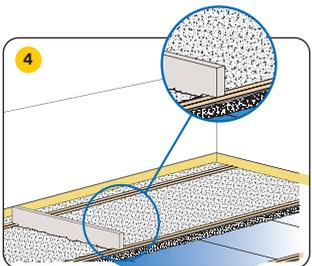
- Für die Verlegung von Rigidur Estrichelementen ist eine vollflächige Auflage erforderlich.
- Der Fußboden darf nicht nachgeben oder federn und muss tragfähig und trocken sein.
- Bereiten Sie zuerst den Untergrund vor. Befestigen Sie dazu z. B. lose Dielenbretter etc.



- Bringen Sie zur Vermeidung von Trittschallübertragungen vom Boden in die Wand einen umlaufenden Randdämmstreifen an.
- Bei direkt an das Erdreich angrenzenden Betondecken legen Sie eine PE-Folie mit ca. 30 cm Überlappung aus.
- Auf Holzuntergründen empfehlen wir diffusionsoffene Papierbahnen als Rieselschutz.



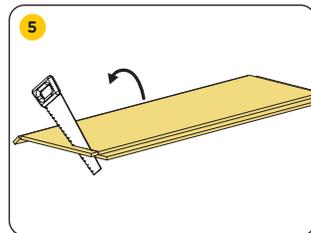
- Unebenheiten und schiefe Böden können mit Rigips Ausgleichsschüttung, Rigidur Schalldämmerschüttung bzw. gebundener Schüttung ausgeglichen werden.
- Dazu bringen Sie parallele Dämme in der gewünschten Höhe auf, legen Abziehlatten darauf und richten diese aus.



- Bringen Sie anschließend die Ausgleichsschüttung, die Rigidur Schalldämmerschüttung bzw. gebundene Schüttung vollflächig auf.
- Ziehen Sie die Oberfläche mit einer Abziehle glatt und planeben ab.
- Danach die Latten entfernen.

! Rigidur Hinweis

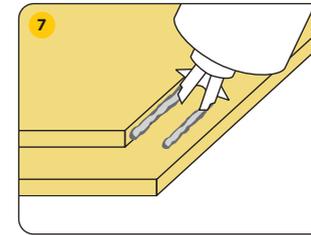
Achten Sie bei der Verarbeitung mit **gebundener Schüttung** unbedingt auf die Trocknungszeiten. Die Verlegung der Estrichelemente darf erst nach vollständiger Trocknung der gebundenen Schüttung stattfinden.



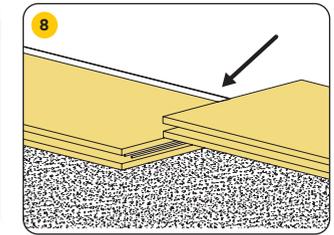
- Der Stufenfalz des ersten Estrichelements ist an den Wandanschlüssen der Längs- sowie der Querseite abzuschneiden.



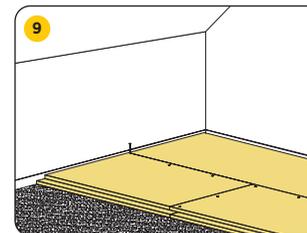
- Beginnen Sie mit der Verlegung in der hinteren linken Ecke des Raumes.
- Rigidur Element „3a“ = Rest von Element „3“.
- Die Querstöße der Elemente sind um mind. 20 cm zu versetzen.



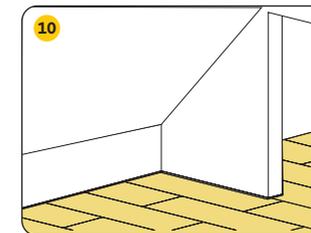
- Verkleben Sie die Estrichelemente mit dem Rigidur Nature Line Estichkleber. Die Doppelstrangdüse mit den praktischen Ansetzwinkeln ermöglicht die Aufbringung des Klebers an der Plattenkante und auf dem Falzbereich.



- Legen Sie das nächste vorbereitete Estrichelement bündig an und verschrauben Sie es mit den Rigidur Schnellbauschrauben für Estrichelemente. Dabei sollte Kleber aus den Fugen austreten.
- Die Schraubköpfe sollten leicht versenkt werden, da sie noch überspachtelt werden müssen.



- Verbinden Sie die Rigidur Estrichelemente im Bereich des Stufenfalzes mit Rigidur Spezialschrauben im Abstand von ca. 25 cm.
- Alle nachfolgenden Rigidur Estrichelemente im schleppenden Verband verlegen (Reihenfolge siehe auch Zeichnung 6).
- Die Stöße der Stirnkanten sind um mind. 20 cm zu versetzen.



- Nach ca. 24 Stunden ist der Kleber ausgehärtet.
- Sie können jetzt den überschüssigen Kleber fugenbündig abstoßen.
- Überspachteln Sie noch die Schraubköpfe und füllen Sie verbliebene Fugen.
- Damit ist Ihr Trockenestrich fertig und kann mit Bodenbelägen oder einer Spachtelung versehen werden.

! Rigidur Hinweis

Rigips Anwendungsfilme
Erleben Sie diverse Ausbaumaßnahmen in unseren Animationen: online oder zum Download! Ideal zur Planung und Vorbereitung Ihres Aus- oder Umbaus. rigips.de/downloads





Wohlfühl-Wärme mit Rigidur® Estrichelementen

Fußbodenheizungen schaffen angenehme, behagliche Wärme und bieten Freiräume bei der Raumgestaltung. Dadurch werden kreative Gestaltungsmöglichkeiten der Raumplanung wesentlich größer. Rigidur Estrichelemente ermöglichen nicht nur den Einsatz einer Fußbodenheizung im Neubau, sondern sind ideal geeignet für den nachträglichen Einbau in Bestandsbauten bei der Sanierung.

Die Kombination eines Fußbodenheizungssystems mit Rigidur Estrichelementen ist problemlos möglich und bietet durch geschickte Anordnung von weiteren Komponenten sogar Vorteile bei besonderen Anforderungen z.B. im Schallschutz oder bei Vorgaben im Brandschutz.

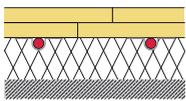
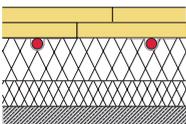
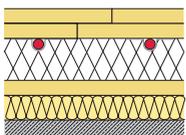
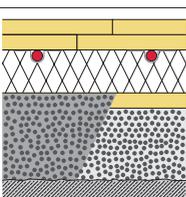
Vorteile

- Perfekte Kombination von Fußbodenheizung und Trockenestrich
- Schlanker Aufbau
- Schnelle und effiziente Wärmeübertragung
- Geringe Aufbauhöhe von 20 mm - bei Rigidur Estrichelementen 20
- Schnelle Aufheizung und präzise Temperaturregelung

Fußbodenheizung mit Rigidur® Estrichelementen

Fußböden mit Heizungssystemen, an die noch **Schall- und Brandschutzanforderungen** bzw. Höhenausgleiche gestellt sind, lassen

sich in verschiedenen Aufbauvarianten in Kombination mit Rigidur Estrichelementen ausführen.

Anforderung und Aufbau	Feuerwiderstandsklasse und Trittschalldämm-verbesserungsmaß	Gesamte Aufbauhöhe
 <p>Schlanker Aufbau: Rigidur Estrichelement 20 Fußbodenheizungssystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • F 30 bei Massiv- oder Holzbalkendecke • Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 16 dB auf Massivdecke 	50 mm
 <p>Höhenausgleich: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem und Hartschaumplatte XPS DEO</p>	<ul style="list-style-type: none"> • F 60 bei Massiv- oder Holzbalkendecke • Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 16 dB auf Massivdecke 	bis 150 mm
 <p>Schalldämmung: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem Lastverteilplatte Rigidur H Mineralwolle-Dämmplatte ISOVER Akustic EP 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • F 90 bei Massiv- oder Holzbalkendecke • Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 22 dB auf Massivdecke • Trittschall $L_{T,w}$ auf Holzbalkendecke: Bis 49 dB (abhängig von Unterdeckenbekleidung) 	70 mm bis 80 mm
 <p>Schalldämmung und Höhenausgleich: Rigidur Estrichelement Fußbodenheizungssystem Gebundene Schüttung oder Lastverteilplatte Rigidur H + Schüttung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • F 90 bei Massiv- oder Holzbalkendecke • Trittschalldämm-Verbesserungsmaß: 20 dB auf Massivdecke • Trittschall $L_{T,w}$ auf Holzbalkendecke: Bis 44 dB (abhängig von Unterdeckenbekleidung) 	bis 120 mm bei Schüttung ab 70 mm bei gebundener Schüttung

! Rigidur Information

Fußbodenheizung in Frästechnik

Ein besonders schlankes und wirtschaftliches Fußbodenheizungssystem z. B. bei der Sanierung im Wohnungsbau bietet die Fräs- und Verlegetechnik der Firma ECOtherm. Der Rigidur Trockenestrichboden wird mittels Frästechnik vorbereitet für den Einbau einer Fußbodenheizung mit hocheffizienter Heizleistung und einer geringen Aufbauhöhe. Ideal für die Sanierungs- bzw. Modernisierungsarbeiten ohne Verzicht auf die wohlige Wärme einer Fußbodenheizung und auch

nutzbar bei der Umrüstung auf moderne Wärmepumpensysteme.



Weitere Informationen unter:

➔ rigips.de/produkte/rigidur-fussbodenheizung





Wohlfühl-Ruhe mit Rigidur® Estrichelementen

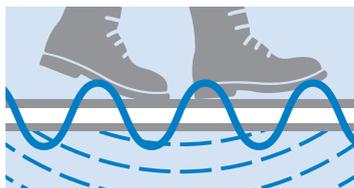
Für ein angenehmes Wohn- und Arbeitsklima müssen Sie Luftschall (Sprache, Musik), Körperschall (Schall, der sich in festen Stoffen ausbreitet, z. B. Hammerschläge) und Trittschall (Schritte, oder Möbelrücken, alles was Decken in Schwingung versetzt) gleichermaßen dämmen. Mit Rigidur Schallschutz-Systemen ist das Erfüllen der Anforderungen, sprich der Zielwerte sicher und zuverlässig möglich.

Speziell der Trittschall wird durch den Einbau der Rigidur Estrichelemente effektiv verringert. Dazu gibt es verschiedene Varianten, die dazu führen, dass die Geräusche aus dem Deckenbereich nicht mehr als störender Lärm empfunden werden. Kombinationen aus Rigidur Estrichelementen mit Rigidur Schüttungen bieten eine maximale Verringerung unerwünschter Lärmbelastungen aus dem Deckenbereich.

Vorteile

- Einfache, trockene Möglichkeit der Verbesserung des Schallschutzes
- Geringe Aufbauhöhe und wenig Zusatzgewicht bei Sanierungen
- Gleichzeitige Verbesserung im vorbeugenden Brandschutz
- Einfach zu installieren

Trittschall ist eine spezielle Form von Körperschall. Er entsteht beispielsweise durch Klopfen, Gehen oder Verrücken von Möbeln. Die Decke wird dabei direkt in Schwingung versetzt und der dadurch entstehende Schall wird in benachbarte Räume übertragen.



Schalldämmung mit Rigidur® Estrichelementen

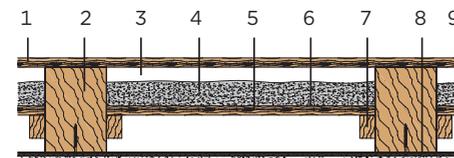
Fußböden, an die hohe Anforderungen an Schallschutz gestellt werden, lassen sich mit den folgenden Aufbauvarianten sicher ausführen:

Schallschutz Rigidur® Estrichelemente

	Schallschutz			
	Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB			
	Massivdecke	Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung bzw. Rigidur Schalldämmschüttung	Massivdecke + ISOVER Akustic EP 3, 12 mm	Massivdecke + ISOVER Akustic EP 3, 20 mm
Rigidur EE 20	16		25	28
Rigidur EE 25	16			
Rigidur EE 30/35 MW	22	26		
Rigidur EE 45 MW	25	29		
Rigidur EE 65 MW	28	32		
Rigidur EE 30 HF	19			
Rigidur EE 40/50 PS	16			

Trittschallverbesserung auf Holzbalkendecken (Altbaudecken):

Typische Altbaudecke $L_w = 69$ dB



1. 24 mm Dielung gehobelt
2. 160/220 Deckenbalken Balkenabstand $e = 848$ mm
3. Hohlraum
4. Einschub mit Beschwerung $m' = 80$ kg/m²
5. 24 mm Einschubretter sägerau
6. Rieselschutz
7. 18 mm Deckenschalung sägerau
8. 20 mm Schilfrohmatten mit
9. Lehmputz, $m' = 15$ kg/m²

Trittschallverbesserung ΔL_w bei Bekleidung der Unterdecke:

mit 2 x Rigidur RF 12,5 und oberseitiger Verwendung der Rigidur Estrichelemente gemäß Tabelle:

Trittschallverbesserung durch Estrichelemente	Rigidur EE 30 MW	Rigidur EE 45 MW	Rigidur EE 65 MW
ohne Schüttung	17 dB	18 dB	19 dB
mit 60 mm Rigidur Ausgleichsschüttung	21 dB	22 dB	23 dB
mit 100 mm Rigidur gebundener Schüttung	25 dB	26 dB	27 dB

Holzbalkendecke und Schallschutz – Kein Problem mit diesem Aufbau

Rigidur Estrichelemente in Kombination mit der Isover Akustic EP 3 Estrichdämmplatte und der Rigidur Schalldämmschüttung bieten insbesondere auf Holzbalkendecken enorme Verbesserungen des Schallschutzes.

Offizielle Prüfergebnisse zeigen bemerkenswert gute Trittschallverbesserungen von Holzbalken-Altbaudecken. Mit der Kombination aus Rigidur Schalldämmschüttung, Isover Akustic EP 3 Dämmplatten und dem Rigidur Estrichelement EE 20 erzielt die Decke einen Trittschalldämmwert von 27 dB.

Mit der Rigidur Schalldämmschüttung ist diese Deckenkonstruktion eine der leistungsstärksten Konstruktionen, die in der aktuellen Literatur kommuniziert wird.



Rigidur Information

Detaillierte Informationen über die Rigidur Schalldämmschüttung finden Sie in der Broschüre Rigidur Verarbeitungsrichtlinien Fußboden unter:

rigips.de/rigidur-vr-fussboden.pdf

Schalldämmung mit Rigidur Estrichelementen und der Rigidur Schalldämmschüttung

Altbaudecke	Bekleidung Unterdecke in mm	Altbaudecke ohne Estrichelemente	Rigidur Estrichelemente 30 MW / 35 MW			Rigidur Estrichelement 45 MW			Rigidur Estrichelemente 20 / 25		
			ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung	ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung	ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung
<p>Grundkonstruktion: 24 mm Dielendeckung geschraubt, Deckenbalken 140/200, Achsabstand 848 mm, Einschub mit Beschwerung $m' = \text{ca. } 80 \text{ kg/m}^2$, Rigips Abhänger, Rigips CD Profile, RigiProfil 60/27, Rigips Beplankung</p> <p>schallentkoppelte Rigips-U-Direktabhänger</p>	Schallentkoppelte U-Direktabhänger $\geq 2 \times 12,5 \text{ mm}$ Rigips Feuerschutzplatte	54 47	45 61	40 66	38 71	43 61	41 65	36 74	42 62	38 69	35 73
<p>Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm TF Twin $\geq 2 \times 12,5 \text{ mm}$ Rigips Feuerschutzplatte</p> <p>Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm ISOVER Akustic TF Twin</p>	Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm TF Twin $\geq 2 \times 12,5 \text{ mm}$ Rigips Feuerschutzplatte	42 64	36 71	33 76	31 82	34 73	32 79	30 85	34 74	30 79	27 85

Übersicht der Systemkomponenten für Rigidur® Estrichelemente



	Rigips Mineralwolle-Randdämmstreifen	Rigidur Nature Line Estrichkleber Rigidur Estrichkleber	Rigips VARIO Fugenspachtel		Rigidur Schnellbauschrauben	Rigidur Schalldämm-schüttung	Rigidur Ausgleichs-schüttung	Rigidur MixBinder
Produktspezifikation	Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gem. DIN EN 13501-1	Umweltverträglicher Estrichkleber ohne kennzeichnungspflichtige Gefahrstoffe Lösungsmittelfreier Kleber auf Polyurethanbasis.	Hoch kunststoff-vergütetes Material nach DIN EN 13963 / Typ 4B		Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Naturbelassener, mineralischer Anhydrit, nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest. Brandverhalten: A1 gemäß DIN EN 13501-1	Naturbelassener Blähton, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest	Zementäres Bindemittel, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1
Anwendung	Für die Schallentkopplung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile bzw. als Systemkomponente bei der Ausführung von Brandschutzkonstruktionen	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalz- sowie Kantenbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Überpachtelung der Verbindungsmittel		Für die Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9 x 19 mm für Estrichaufbau 2 x 10 mm 3,9 x 22 mm für Estrichaufbau 2 x 12,5 mm	Mechanisch gebundene Schüttung zur Verbesserung der Schall- und Trittschalldämmung von Geschossdecken und zum Ausgleich von Bodenunebenheiten bis zu einer Höhe von 150 mm	Als Trockenschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder für Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen	Zur Herstellung einer gebundenen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichsschüttung
Gebindegröße	Karton: 120 Stück 10 x 30 x 1.500 mm 40 Stück 10 x 75 x 1.500 mm 36 Stück 10 x 100 x 1.500 mm	1-kg-Flasche	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack		19er 200/500 oder 1.000 Stück/Karton 22er 1.000 Stück/Karton	25-kg Sack, Ca. 16 Liter Inhalt	50-l Sack, Ca. 17,5 kg	15-kg-Sack
Verbrauch	1 Stück pro 1,5 m Wandlänge	ca. 60 g/m ²	ca. 0,1 kg/m ²		14 Stück/m ²	10 l/m ² pro cm Schütthöhe	10 l/m ² pro cm Schütthöhe	15 kg / 2 x 50 l Ausgleichsschüttung

RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

rigips.de/rigidur



SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
Willstätterstr. 60, 40549 Düsseldorf
rigips.de/Kontakt

Premium-Fachberatung für Partner
Telefon: 0209 3603 541* oder
0621 501 2090*
Fachberatung Trockenbau
Telefon: 0900 3776347**

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
1. Auflage, Juli 2025

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH, **Kundenservicezentrum**
Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03 777
(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Rigips®, Ridurit®, Riduro®, Rifino®, Riflix®, Riflex®, Rigidur®, RigiProfil®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RISTuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

* Premium-Fachberatung – zu normalen Telefongebühren – exklusiv für unsere registrierten Partner von RIGIPS und ISOVER

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abh. von Netzbetreiber und Tarif